

## Die Jahresfest- und Gedenktage im Jahr 2011

nach 3. Mos. 23. - Die Erfüllung durch Jesus Christus, Matth. 5, 17.

### **Gott IEUE`s Heilige Jahr beginnt mit dem ersten Neumond nach der Frühlings - Tages- und Nachtgleiche** (siehe Elberfelder Bibel, Seite 52, „a“)

Diese Fest- und Gedenktage Gottes fallen bei Tagesbeginn „Mitternacht“ im Jahr 2011 auf die hier aufgezeichneten Tage des Gregorianischen Kalenders (nach der göttlichen Tageseinteilung, nach 1. Mos. 1, 5 und den genauen astronomischen Zeitangaben, kann sich eine Verschiebung bis zu einem Tag ergeben):

Die Tages- und Nachtgleiche ist am **21. März**, damit beginnt der Frühling. Der darauf folgende Neumond fällt auf den **3. April**, mit dem der erste Monat des Heiligen Jahres beginnt. - **Es ist der 1. Nisan!** - Der Monat **Nisan** wird auch Abib genannt.

Des Herrn **Passa** ist der **14. Nisan**, 3. Mos. 23, 5. - Auf das Jahr 2011 bezogen, gezählt 14 Tage, vom 3. April, ist das der **Sabbat, der 16. April**.

Des Herrn **Fest der ungesäuerten Brote** dauert sieben Tage lang. Es beginnt mit dem **15. Nisan** und dieser Tag, ist der Tag **nach** des Herrn Passa, 3. Mos. 23, 6-8.

Der **15. Nisan** ist der größte Fest- und Gedenktag Israels, weil Gott Ieue **an diesem Tag** das Volk Israel nach 430jähriger Gefangenschaft aus Ägypten führte. Er ist ein großer **Sabbat, ein Jahressabbat**, Joh. 19, 31; 5. Mos. 16, 1; 4. Mos. 33, 3.

Im Jahr 2011 fällt der 15. Nisan auf den **17. April**.

Der **Tag der ersten Garbe, der Erstlinge**, ist der **16. Nisan**, es ist der Tag nach dem **Sabbat**, 3. Mos. 23, 9-11; 1. Kor. 15, 20. - Dieser Sabbat ist der 15. Nisan, der **große Jahressabbat**, Joh. 19, 31! - Im Jahr 2011 fällt der **16. Nisan** auf den **18. April**.

„... **sieben ganze Wochen. Bis zu dem Tag nach dem siebenten Sabbat, nämlich fünfzig Tage, sollt ihr zählen ...**“. - Und zwar vom 16. Nisan, von dem Tage, da die Garbe als Schwingopfer dargebracht wurde, **von dem Tag nach dem Sabbat, dem 15. Nisan**, bis zum **fünfzigsten Tag**. Das ist das Brandopferfest für den Herrn, das in der Vorausschau auf Pfingsten, auf die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes, gefeiert wurde, 3. Mos. 23, 15-22; Apg. 2. Kap.; Joh. 16, 13. - Auf das Jahr 2011 des Greg. Kalenders bezogen ist der **fünfzigste Tag** der **6. Juni**. Vom 18. April, dem Tag der ersten Garbe, bis zum 6. Juni sind es **50 Tage**.

Diese **vier Frühjahrs - Fest- und Gedenktage** hat Jesus Christus, gemäß Seinen Worten nach Matth. 5, 17-18, bereits erfüllt:

1. **Passa, den 14. Nisan**, durch Seinen Leidensweg, bis hin zu Seinem Opfertod am Kreuz, als ein Opfer ohne Fehl, Hebr. 9, 14 (siehe die Kapitel 9 und 10).
2. **Das Fest der ungesäuerten Brote, den 15. Nisan**, durch Seine Grabesruhe an diesem **großen Sabbat**, dem Jahressabbat, Joh. 19, 31; Luk. 23, 56, Konkordante Bibel.
3. **Den Tag der ersten Garbe, den 16. Nisan**, durch Seine Auferstehung am dritten Tag, der im Auferstehungsjahr Jesu ein Wochensabbat war. Als der Erstling von den Toten Auferstandene, stellte Er Sich auch an diesem Tage bei Seinem Vater im Himmel vor, Luk. 24, 21; Mark. 16, 9; 1. Kor. 15, 12-20; Joh. 20, 16-17, Konkord. Bibel.
4. **Der fünfzigste Tag - Pfingsten**, durch die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes. **Die Schrift lehrt nicht**, daß dies durch eine dritte Person geschehen wäre, Apg. 2. Kap.!

Siehe dazu 2. Mos. 12. bis 13. Kap.; 4. Mos. 9. Kap.; Josua 5. Kap.; Ester 3, 7; 2. Mos. 13, 4 und 3. Mos. 23. Kap.. - **Alle** angegebenen Bibelstellen werden zum Studium empfohlen.

Die Erfüllung der drei Herbstfeste, das **Posaunenfest**, der **Versöhnungstag** und das **Laubhüttenfest**, ist noch zukünftig, 3. Mos. 23, 23-37.

**Ab dem Posaumentag**, in dem von Gott IEUE beschlossenen Jahr, am Ende dieses Äons, wird sich in den folgenden zehn Tagen bis zum **Versöhnungstag**, der am **50. Tag zu Pfingsten**, begonnene „laute Ruf“ zu einem unüberhörbaren „Posaunenblasen“ entwickeln und auf das **Ende der Gnadenzeit, zum 10. Tag des 7. Monats**, kraftvoll hinweisen.

Die 144000, die von der Erde Erkauften, werden bis dahin versiegelt sein, Offb. 7, 1-4; 14, 1-5, und ab **diesem Versöhnungstag, ab dem Ende der Gnadenzeit**, gibt es keine Bekehrung und keine Erlösung mehr. In Offb. 22, 11 steht dazu geschrieben:

*Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein;  
aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.*

Das folgende **Laubhüttenfest**, vom 15. Tag des 7. Monats, sieben Tage lang, 3. Mos. 23, 34, verbringt Christus im Himmel. - Danach beginnt die einjährige Plagenzeit auf der Erde, Offb. Kap. 15 und 16; 18, 8; Jes. 63, 4. - Erst am Ende der Plagenzeit erscheint Christus in den Wolken, um Sein Volk heimzuholen, Joh. 14, 1-4; 1. Thess. 4, 13-18 und beendet damit Gott IEUE's 6000jähriges Erlösungswerk, siehe 1. Mos. 3. Kap.!

Die unter der Gnade Gottes stehenden Seelen, **die Sein Wort behalten und Seinen Namen nicht verleugnen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten**, Offb. 3, 7-11; 14, 12, Konkord. Bibel, werden Gottes heilige Tage recht verstehen und der Tag des Herrn wird über sie **nicht** wie ein Dieb kommen. - Die Stunde Seiner Wiederkunft werden sie erfahren und mit Freude ihre Erlösung erleben, 1. Thess. 5, 4-5; Offb. 3, 3!

Die anderen, die sich dieses Gold nicht zu eigen machen, die lau und weder warm noch kalt sind, werden verloren gehen, siehe Offb. 3, 14-22; 2. Petr. 3, 3-4; 3, 8-9; Dan. 12, 10.

Die drei Herbstfeste des Mondmonats Tischri fallen 2011 nach dem Greg. Kalender so:

**Das Posaunenfest, am ersten Tag des siebenten Monats**, 3. Mos. 23, 23-25, ist am **27. September**.

**Der Versöhnungstag, am zehnten Tag des siebenten Monats**, 3. Mos. 23, 26-32, fällt auf den **6. Oktober**.

**Das Laubhüttenfest, vom 15. Tag des siebenten Monats, sieben Tage**, 3. Mos. 23, 33-37, beginnt mit dem **11. Oktober und dauert sieben bzw. acht Tage lang**.

Jesus **erfüllte** durch sein Opferblut die Fest- und Gedenktage nach 3. Mos 23 und beendete damit die Opfergesetzgebung und das Halten und Feiern dieser Tage, **Matth. 5, 17-20**; Kol. 2, 14-17-22; Gal. 4, 8-11; Hebr. 9, 14; 10, 4-6! - **Nicht davon betroffen sind die Zehn Gebote Gottes, Ps. 119, 96-98!** - Die Bedeutungen aller dieser Tage bleiben aber bestehen. Sie stehen in fester Verbindung mit dem Erlösungswerk Gottes, dessen Erfüllung Jesus Christus ist!

**Es ist also wichtig um diese Tage und ihre Bedeutungen zu wissen!**

**In der Übersicht hier noch einmal alle Fest- und Gedenktage im Jahr 2011 nach dem Gregorianischen Kalender:**

1. Des Herrn Passa ist am 16. April.
2. Der 15. Nisan ist am 17. April.
3. Der 16. Nisan ist am 18. April.
4. Der 50. Tag ist am 6. Juni.
5. Das Posaunenfest ist am 27. September.
6. Der Versöhnungstag ist am 6. Oktober.
7. Das Laubhüttenfest beginnt am 11. Oktober, sieben Tage lang.